

"Der dämonisierte Mensch":



Tja, Leute, - ich muss jetzt leider
das Eingemachte ansprechen,
- bitte festschnallen und das
Schnarchen einstellen ...

Der Mensch als " bewusste,
feststofflich verkörperte Existenz in
3D"

hat gegenüber "nicht feststofflich
verkörperten Existenzen" nur in

den

wenigsten Fällen grossen Grund,
sich zu fürchten, - was simpel daran
liegt,

dass er "hier geboren / inkarniert
ist", - während etwaiges "Nicht-
Stoffliches"

einen Zusatzaufwand an Energie
braucht, um sich hier halten zu
können. -

Ganz grob könnte man resümieren:

"Der feststoffliche Aufenthalt
innerhalb

dieser materiellen Dimension ist
Schutz genug", - und "ganz grob"
(...)

stimmt das auch, - im Detail
allerdings nicht, - denn diese
grobstoffliche

Welt ist "aus feineren
Dimensionsebenen gewoben", - und
es gibt "Zustände",

- teils bewusst geoffenbart, teils
natürlich gegeben, - in welchen
sich "die Welten trennen" im Sinne
von "getrennt betreten werden
können". -

Unter diese "Zustände" fallen auch
die diversen Kontaktversuche,
in welchen "der Mensch seinen
Zustand ändert, um mit einem
anderen
Zustand zu kontaktieren"...

"Normalerweise" trennen sich diese
Zustände nach der
Kontaktaufnahme

wieder, - "normalerweise" ist in jedem Fall ein äusserst ungenauer

Begriff, der sich von einer angenommenen "Norm", sprich: "von einem

Überblick über "normale Kontaktversuche zu anderen Dimensionen"

ausgeht", - den es indes nur äusserst vage gibt ...

Es weiss also genaugenommen niemand, "wie oft sich die Dimensionen

nicht mehr völlig trennen", - niemand weiss, "ob jemand, der seine

menschliche Form einmal verlassen hat, völlig wieder in dieselbe zurückkehrt", - niemand weiss, wo

"der ganze Mensch" aufhört, und
wo "der dämonisierte Mensch"
beginnt, - und ich meine jetzt nur
die

"leichteste Ausprägung von
Dämonisierung", in welcher "das
Individuum

sich für das öffnet, was sich von
ihm unterscheidet", - aus welcher
Absicht heraus auch immer ...

*

Ich habe abgeführt: "Ganz grob
betrachtet ist der Mensch
ausreichend

durch seine Feststofflichkeit
geschützt", - um sich dieses
"Schutzes"

gewiss sein zu können, - "leuchtet er auch noch Heute jeden dunklen Winkel elektrisch aus", - weil er "annimmt, er sei dadurch vor dem geschützt, was sich im Dunkel befindet", - wie gesagt, "im Detail völliger Unsinn". -
(und so kostenintensiv...)

Was es auch gibt, und auch seine Erwähnung finden muss, ist "die bewusste Dämonisierung von Menschen, im speziellen von Kindern",
- jene wird weniger von Dämonen vollzogen, wie von Menschen, die böse sein wollen und darauf achten, dass

es ihnen gelingt. -

Natürlich erlangt man dadurch die
Macht, den Lebensweg dieses
Individuums zu umschatten und -
innerhalb einschätzbare Bereiche

mitunter sogar völlig zu
verunmöglichen, - nur "ist der
Lebensweg eines

Individuums niemals
einschätzbar", - ungeachtet dessen
"kehren alle

Entscheidungen zu ihren
Entscheidern heim", in denen sie ja
immerhin

zuhause sind, - und eines
vermochte noch kein feststoffliches
Individuum:

"Selbstinitiierten feststofflichen
Erfahrungen zu entgehen", - man

kann

immer nur "Zeiträume dazwischen
schieben", - man verbleibt indes
immer

solange als Körper im Raum, - und
kehrt nötigenfalls immer wieder als
solcher zurück, - bis man "alles
körperlich Initiierte ausreichend
erfahren

hat, um die materielle Ebene zu
transzendieren...

- verbleibt mit lieben Grüßen,

- Adamon. -